

Niederschrift

über die **22. Sitzung des Kreistages** des Landkreises Merzig-Wadern in der Amtszeit 2019-2024 am Montag, **12.12.2022**, 17:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes in Merzig, Bahnhofstraße 44.

Vorsitzende:

Schlegel-Friedrich, Daniela

66663 Merzig

Mitglieder:

Brüning, Irene	CDU	66693 Mettlach
Gillenberg, Andrea	CDU	66687 Wadern
Gillenberg, Michael	CDU	66663 Merzig
Hoffmann, Andreas	CDU	66706 Perl
Kläser, Axel	CDU	66701 Beckingen
Klauck, Michaela, Dr.	CDU	66679 Losheim am See
Kost, Judith	CDU	66663 Merzig
Leibig, Michael	CDU	66687 Wadern
Mertes, Alwin	CDU	66679 Losheim am See
Schneider, Josef Peter	CDU	66687 Wadern
Schreiner, Gisbert	CDU	66693 Mettlach
Seiwert, Bernd	CDU	66663 Merzig
Wagner, Frank	CDU	66663 Merzig
Willems, Thorsten	CDU	66709 Weiskirchen
Braun, Gerhard	SPD	66701 Beckingen
Fixemer, Anneliese	SPD	66663 Merzig
Kautenburger, Matthias	SPD	66663 Merzig
Müller, Stefan	SPD	66663 Merzig
Rehlinger, Torsten	SPD	66663 Merzig
Scheid, Stefan	SPD	66679 Losheim am See
Schirrah, Alexander	SPD	66706 Perl
Theobald, Peter	SPD	66709 Weiskirchen
Uder, Hans-Josef	SPD	66693 Mettlach
Weber, Cedric	SPD	66687 Wadern
Lessel, Ute	GRÜNE	66687 Wadern
Mayers, Marita	GRÜNE	66663 Merzig
Morbe, Veronika	GRÜNE	66687 Wadern
Wilkin, Jonathan	GRÜNE	66701 Beckingen
Roth, Karl	AfD	66679 Losheim am See
Engel, Reinhold	DIE LINKE	66701 Beckingen
Tröger, Ewa	DIE LINKE	66693 Mettlach
Altpeter, Bernd	FDP	66663 Merzig
Hoffmann-Schmidt, Barbara	parteilos	66701 Beckingen

Gäste:

Boden, Dieter	66663 Merzig	Kreismusikschule Merzig
Fritz, Wolfgang		Sparkasse Merzig- Wadern
Heidenreich, Ulrike	66663 Merzig	VHS Merzig
Hien, Ruth		Presse SZ
Jakobs, Frank		Sparkasse Merzig- Wadern
Klein, Peter	66663 Merzig	Saarschleifenland

von der Verwaltung:

Bies, Klaus	66663 Merzig
Birtel, Martin	66663 Merzig
Brill, Joachim	66663 Merzig
Conrad, Katrin	66663 Merzig
Gräve, Volker	66663 Merzig
Gutmann, Doris	66663 Merzig
Hamm, Silke	66663 Merzig
Horf, Stefanie	66663 Merzig

Hotz-Schäfer, Rudolf	66663 Merzig	
Jackl, Thomas	66663 Merzig	
Klauck, Elisabeth	66663 Merzig	
Klauck, Michael	66663 Merzig	
Klein, Aline	66663 Merzig	
Klein, Werner	66663 Merzig	
Klinkner, Antonia	66663 Merzig	Protokollführerin
Michler, Ralf	66663 Merzig	
Scholtes, Stephan	66663 Merzig	
Schrecklinger-Leuchtle, Doreen	66663 Merzig	
Schwinn, Joshua	66663 Merzig	
Specht, Damian	66663 Merzig	
Sünnen, Mirjam	66663 Merzig	
Wilhelm, Peter	66663 Merzig	
Willkomm, Wolfgang	66663 Merzig	
Bohrer, Melina	66663 Merzig	Auszubildende
Denis, Lena	66663 Merzig	Auszubildende
Ewerhardy, Alina	66663 Merzig	Auszubildende
Heck, Stefanie	66663 Merzig	Auszubildende
Hemmer, Peter	66663 Merzig	Auszubildender
Seiwert, Alina	66663 Merzig	Auszubildende

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Erste Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Merzig-Wadern für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/882/2022
- 2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/878/2022
- 3 Festsetzung des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2023 - 2026
Vorlage: BV/879/2022
- 4 Festsetzung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/880/2022
- 5 Information über den Sachstand der Umsetzung des Digital- und Gigabitpaktes an den Schulen im Landkreis Merzig-Wadern
Vorlage: IV/914/2022
- 6 Bundesförderung für Erstvorhaben: Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative - hier: Einstellung Klimaschutzmanager/-in - Stellenausschreibung
Vorlage: PV/913/2022
- 7 Ausbauplan Kinderbetreuung 2022 und Umsetzungsstand
Entwicklungsplan 2021-23
Vorlage: IV/884/2022
- 8 Fortführung von im Rahmen der zwischen Land und Landkreisen geschlossenen Vereinbarung zur Umsetzung des bundesweiten Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche an den Schulen für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern zur Stärkung der Sozialarbeit an den Schulen“ begonnenen Maßnahmen
Vorlage: BV/917/2022
- 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

- 10 Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Merzig-Wadern und dem Landkreis Saarlouis für Landkreisgrenzen überschreitende öffentliche Straßenpersonenverkehre
Vorlage: BV/916/2022
- 11 Ausführung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/881/2022
- 12 Einstellung einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes
Vorlage: PV/902/2022
- 13 Amt für soziale Angelegenheiten - Besetzung von Stellen für Sachbearbeiter/-innen für Wohngeld nach hausinterner Stellenausschreibung
Vorlage: PV/912/2022

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Kreistag beschließt gemäß § 171 Nr. 6 i. V. m. § 41 Abs. 5 KSVG **einstimmig**, folgende Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

TOP 8 neu:

Fortführung von im Rahmen der zwischen Land und Landkreisen geschlossenen Vereinbarung zur Umsetzung des bundesweiten Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche an den Schulen für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern zur Stärkung der Sozialarbeit an den Schulen“ begonnenen Maßnahmen

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Erste Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Merzig-Wadern für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: BV/882/2022
-

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Die Bundesregierung plant zum 01.01.2023 eine Wohngeldreform (sog. Wohngeld-Plus-Gesetz) und ein Gesetz zur Änderung des Heizkostenzuschussgesetzes. Durch die geplante Reform ist mit einer deutlichen Steigerung der Anspruchsberechtigten auf Wohngeldleistungen zu rechnen. Einer Schätzung unseres Amtes für soziale Angelegenheiten zufolge, wird die Zahl der laufenden Fälle auf ca. 2.100 ansteigen (bislang ca. 600). Nicht mit eingerechnet in diese Zahl sind Fälle, in denen Beratungen bzw. Vergleichsberechnungen erfolgen, die jedoch mangels

Erfüllung der Voraussetzungen nicht zu laufenden Fällen werden.

Die Wohngeldstelle ist aktuell mit 2,91 VZÄ personalisiert. Die Wohngeldstelle soll aufgrund der vermuteten Fallsteigerung – vorbehaltlich dem Beschluss des Wohngeld-Plus-Gesetzes durch den Gesetzgeber – mit zusätzlichen 6 VZÄ personalisiert werden. Hierbei sollen vier klassische Wohngeldsachbearbeiter/-innen und zwei Zuarbeiter/-innen, die u.a. Antragsausgabe und -annahme, Vollständigkeitsprüfung und Nachforderung von Unterlagen übernehmen sowie durch die Vorerfassung von Daten unterstützen, personalisiert werden.

Wie das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport in Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt am 13.10.2022 im Rahmen einer Besprechung, an der für den Landkreis die Landrätin teilnahm mitteilte, wird dringend empfohlen, die zusätzlichen Stellen, die für die Wohngeldbearbeitung benötigt werden, in einem Nachtragshaushalt beschließen zu lassen, damit die Stellen zum 01.01.2023 für eine Besetzung zur Verfügung stehen.

Der Entwurf eines Nachtrags zum Stellenplan 2022 ist als Anlage 1 beigelegt. Folgende Änderungen wurden gegenüber dem ursprünglichen Stellenplan berücksichtigt:

Teil B – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1. Die Stellen Nr. 475/22 bis 478/22 sollen in Vollzeit und mit einem Entgelt nach EG 9a TVöD für vier Sachbearbeiter/-innen für Leistungen nach dem Wohngeldgesetz neu eingerichtet werden.
2. Die Stellen Nr. 479/22 und 480/22 sollen in Vollzeit und mit einem Entgelt nach EG 6 TVöD für zwei Zuarbeiter/-innen für Leistungen nach dem Wohngeldgesetz neu eingerichtet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Nachtragsstellenplan 2022 wie von der Verwaltung vorgelegt.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt den Nachtragsstellenplan und die erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - wie von der Verwaltung vorgelegt.

2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: BV/878/2022

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Entwurf des Kreishaushaltes für das Haushaltsjahr 2023 ist den Mitgliedern des Kreistages vor den beratenden Sitzungen des Kreisausschusses (KA) zugegangen. Die Bürgermeister erhielten den Entwurf einschl. der Erläuterungen und des Entwurfs des Stellenplanes am 08.11.2022 per Mail.

Mit dem Haushaltsentwurf 2023 haben sich die zuständigen Gremien wie folgt befasst:

- 12.10.2022: Schuletat durch die Schulkommission;
- 08.11.2022: Etat des Jugendamtes durch den Jugendhilfeausschuss;
- 17.11.2022: Sitzung des Bildungsbeirates
- 07.11.2022 und 21.11.2022: Sitzung des KA;

Unverzüglich nach der 2. Sitzung des Kreisausschusses wurden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, entsprechend der Vereinbarung zwischen dem Saarländischen Städte- und Gemeindetag und dem Landkreistag Saarland, ausführlich über die wichtigsten Eckwerte und Daten des Kreishaushaltsentwurfes 2023 informiert. Das Informationsschreiben vom 22.11.2022 ist als **Anlage 1** diesen Erläuterungen beigelegt.

Bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Erläuterungen sind bei der Kreisverwaltung keine Stellungnahmen der Kommunen eingegangen. Falls noch Stellungnahmen eingehen, werden Ihnen diese nachgereicht bzw. zur Kreistagssitzung vorgelegt.

Gegenüber dem Haushaltsentwurf für 2023 ergaben sich in den KA-Sitzungen Änderungen; **s. Anlage 2:** Veränderungsliste mit Empfehlung an den KT.

Der voraussichtliche Umlagesatz beträgt z.Zt. 52,8484 v.H. der voraussichtlichen Umlagegrundlagen.

Der Betrag der festzusetzenden Kreisumlage berechnet sich wie folgt:

Umlagerelevante Erträge:	61.900.630 €
Umlagerelevante Aufwendungen:	<u>142.906.189 €</u>
Zwischensumme:	81.005.559 €
Angerechneter Überschuss Vorjahre	-5.013.435 €
Geplante Tilgung 2023	<u>+3.730.000 €</u>
Kreisumlage:	79.722.124 €

Die voraussichtlichen Umlagebeträge der kreisangehörigen Kommunen können Sie der beigelegten Übersicht entnehmen (**Anlage 3**).

Die im Entwurf der Haushaltssatzung aufgeführten Beträge des Ergebnishaushaltes ergeben sich aus:

Ertrag:

aus lfd. Verw.tätigkeit	63.095.140 €
aus Finanzerträgen	453.510 €
Kreisumlage	<u>79.722.124 €</u>
Gesamtbetrag der Erträge	143.270.774 €

Aufwand:

aus lfd. Verw.tätigkeit/AO-Aufw.	147.670.631 €
aus Finanzaufwendungen	<u>460.000 €</u>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	148.130.631 €

Saldo: (s. Gesamtergebnisplan) -4.859.857 €

Darstellung des jahresbezogenen Ergebnisses:

Saldo: (s. Gesamtergebnisplan)	-4.859.857 €
Angerechneter Überschuss	+5.013.435 €
Summe: (s. § 5 der Satzung)	153.578 €

Kontrollrechnung

Abschreibungen (AfA)	- 5.130.495 €
Erträge aus Sonderposten (SOPO)	1.648.020 €
Zuführung an ATZ-Rückstellungen	-93.947 €
Tilgung	3.730.000 €
	153.578 €

Nach § 4 Abs. 2 Kommunalfinanzausgleichsgesetz sind anstelle der AfA/Sopo die Tilgung in den Umlagebetrag einzurechnen. Geplant ist ein buchhalterischer „Gewinn“ von rd. 154 T€. Die tatsächliche Summe kann sich erst aus der Jahresrechnung 2023 ergeben (s. § 189a Abs. 2 KSVG). Die Verpflichtung zur Bildung/Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen ist durch eine Änderung der Kommunalhaushaltsverordnung ab dem Jahr 2019 entfallen. Altersteilzeitrückstellungen sind jedoch zu bilden bzw. aufzulösen.

Ein Überschuss aus Vorjahren ist nach § 189a Abs. 3 KSVG in den Umlagebedarf einzurechnen, der Minderertrag ist dann mit dem Jahresergebnis zum Ausgleich des Ergebnisvortrags zu verrechnen. Aus den Jahresergebnissen 2019, 2020 und 2021 ist ein Betrag von 5.013 T€ eingeplant.

Als **Anlage 4** ist ein Entwurf der Haushaltssatzung beigelegt.

Die Übersicht über die Ausgaben nach § 19 a KFAG („Freiwillige Ausgaben“) finden sie in der **Anlage 5**.

In der **Anlage 6** sind die haushaltsrechtlichen Vermerke und die intern gebildeten EDV-Budgets, die nach § 19 Abs. 2 KommHVO übertragen werden können, dargestellt.

Sollten sich bis zur Kreistagssitzung neue Erkenntnisse ergeben oder weitere relevante Änderungen der Planansätze notwendig erscheinen, werden Ihnen diese nachgereicht bzw. zur Kreistagssitzung vorgelegt.

Folgende Stellungnahmen der Gemeinden liegen den Mitgliedern des Kreistages vor:

Stellungnahme Stadt Wadern vom 22. November 2022

Stellungnahme Gemeinde Beckingen vom 5. Dezember 2022

Tischvorlage Kreistag 12.12.2022 zu TOP 2

-Abwägung von Finanzinteressen Landkreis und Kommunen-

Im Rahmen der Genehmigung des Haushaltes 2022 hat das Landesverwaltungsamt nochmals darauf hingewiesen, dass in der Haushaltssitzung der Abwägung der Finanzinteressen zwischen den Gemeinden und dem Landkreis mehr Raum eingeräumt werden muss.

Hierzu hat das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 27.09.2021 entschieden, dass den Kreistagsmitgliedern die Daten zum Finanzbedarf der Gemeinde in geeigneter Weise aufbereitet zur Kenntnis gegeben werden, damit dieser mit dem eigenen Finanzbedarf gleichrangig berücksichtigt werden kann.

Zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Gemeinden kann nur auf die Daten der Haushaltspläne einschl. 2022 und der vorliegenden Jahresabschlüsse zurückgegriffen werden.

Der Finanzbedarf der Kreiskommunen gestaltet sich lt. vorliegenden **Haushalten 2022** wie folgt:

	Finanzhaushalt 2022 Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit zzgl. Tilgung in T €
Beckingen	462
Losheim	2.403
Merzig	-627
Mettlach	891
Perl	145
Wadern	-1.564
Weiskirchen (HH 2021)	-271

Es ist ersichtlich, dass 4 Kommunen einen positiven Zahlungsmittelsaldo aufweisen können. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Finanzbedarf der Städte / Kommunen sich im Jahr 2023 verschlechtern wird.

Festgestellt werden muss, dass 4 Kommunen/ Städte (Merzig, Mettlach, Wadern und Weiskirchen) Kassenkredite haben. 3 Kommunen (Beckingen, Losheim und Perl) hingegen nicht.

Das äußert umfangreiche Datenmaterial der Kommunen (Haushalte und vorliegende Jahresrechnungen) zeigt, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit sehr unterschiedlich ist. Zum einen weist die Hälfte der Kommunen eine gute Finanzausstattung auf wohingegen die andere Hälfte

trotz Teilentschuldung durch den Saarlandpakt (Kassenkredite) ihre Aufgabe nur durch Aufnahme von Krediten erfüllen kann.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt einstimmig (bei 4 Enthaltungen) die Haushaltssatzung des Landkreises Merzig-Wadern für das Haushaltsjahr 2023 – wie von der Verwaltung vorgelegt (siehe Anlage 4).

**3 Festsetzung des Investitionsprogrammes für den
Planungszeitraum 2023 - 2026
Vorlage: BV/879/2022**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Siehe beigefügtes Investitionsprogramm 2023 – 2026.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Investitionsprogramm 2023 bis 2026 – einschließlich der Veränderungsliste - zu.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag stimmt einstimmig (bei 3 Enthaltungen) dem Investitionsprogramm 2023 bis 2026 – einschließlich der Veränderungsliste - zu.

4 Festsetzung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2023 **Vorlage: BV/880/2022**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Aufgenommen wurde im **Stellenplan** zusätzlich zum Entwurf die Stelle für eine/-n **Sachbearbeiter/-in Asyl (Stelle Nr. 492/23)** im Amt für soziale Angelegenheiten (Die Stelle wurde bereits in der Veränderungsliste für den Kreisausschuss am 21.11.2022 aufgeführt und mit Empfehlung an den Kreistag beschlossen.).

Daraus resultierend ergeben sich folgende Änderungen in den **Erläuterungen zum Stellenplan:**

- Erhöhung des Bruttopersonalaufwandes und des Steigerungsbetrages auf Seite 2 (Nr. III)
- Anpassung der Beträge in der Tabelle auf Seite 4
- Erläuterung zur Stelle Asyl unter Nr. 50 – Seite 16
- Anpassung der Nummerierung bei den Wohngeld-Stellen (Nr. 51, Seite 17)

Beigefügt ist die geänderte Fassung des Stellenplanes sowie der Erläuterungen. Alle vorgenommenen Änderungen sind gelb markiert.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Stellenplan 2023 (geänderte Fassung) zu.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag stimmt dem Stellenplan 2023 (geänderte Fassung) zu.

**5 Information über den Sachstand der Umsetzung des Digital- und Gigabitpaktes an den Schulen im Landkreis Merzig-Wadern
Vorlage: IV/914/2022**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Es wird mündlich berichtet.

6 Bundesförderung für Erstvorhaben: Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative - hier: Einstellung Klimaschutzmanager/-in - Stellenausschreibung
Vorlage: PV/913/2022

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Landkreis Merzig-Wadern plant die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie die Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement beim Landkreis. So sollen auf strategischer Ebene Klimaschutzziele mit den örtlichen Gegebenheiten kombiniert und ein Grundstein für den Weg hin zu einer umweltgerechten und bezahlbaren Energieversorgung gelegt werden. Angesiedelt wird das Klimaschutzmanagement in der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge (Stelle Nr. 19/23). Eine enge gut koordinierte Zusammenarbeit mit den Kommunen des Landkreises wird hierbei angestrebt. Haushalterisch ist das Klimaschutzmanagement dem Produkt 552 00 110 Landnutzung und Umweltmanagement zugeordnet.

In einem ersten Schritt hat der Landkreis am 22.12.2021 eine Bundesförderung für Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative beantragt.

Die für die Bewertung des Förderantrags zuständige Servicestelle hat dem Landkreis am 18.11.2022 die Förderfähigkeit des vorgelegten Antrags bestätigt und eine zeitnahe Ausschreibung der Stelle einer kommunalen Klimaschutzmanagerin/eines kommunalen Klimaschutzmanagers empfohlen. Ziel sollte eine Personalisierung zum 01.03.2023 sein. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde nicht erteilt. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz/Nationale Klimaschutzinitiative. Der Zuwendungsbescheid ist Anfang Januar 2023 zu erwarten.

Die Stellenbesetzung soll befristet auf die zweijährige Projektförderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative erfolgen. Eine Verlängerung kann ggf. in Aussicht gestellt werden. Die Eingruppierung soll gem. Förderantrag in EG 11 TVöD erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, die Stelle mit der als Anlage 1 beigefügten Stellenausschreibung öffentlich auszuschreiben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt anstelle des Kreisausschusses, die Stelle für eine/-n Klimaschutzmanager/-in mit der als Anlage 1 beigefügten Stellenausschreibung öffentlich auszuschreiben.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

31 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen

(Mitglied Dr. Klauck nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Der Kreistag beschließt anstelle des Kreisausschusses, die Stelle für eine/-n Klimaschutzmanager/-in mit der als Anlage 1 beigefügten Stellenausschreibung öffentlich auszuschreiben.

**7 Ausbauplan Kinderbetreuung 2022 und Umsetzungsstand
Entwicklungsplan 2021-23
Vorlage: IV/884/2022**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

In Anbetracht des erforderlichen Ausbaus der bedarfsgerechten Kinderbetreuung erstellt das Kreisjugendamt jährlich einen Ausbauplan.

Der beigefügte Ausbauplan 2022 bietet einen Überblick über die aktuelle Angebotsstruktur der Kindertagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege im Landkreis Merzig-Wadern und dient als Datengrundlage für den weiteren Ausbau der Betreuungsstruktur.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.10.2021 den Entwicklungsplan 2021-23 beschlossen.

Über den aktuellen Umsetzungsstand wird in der Sitzung mündlich informiert.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag nimmt die Information über den Ausbauplan Kinderbetreuung 2022 und den Umsetzungsstand des Entwicklungsplanes zustimmend zur Kenntnis.

8 Fortführung von im Rahmen der zwischen Land und Landkreisen geschlossenen Vereinbarung zur Umsetzung des bundesweiten Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche an den Schulen für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern zur Stärkung der Sozialarbeit an den Schulen“ begonnenen Maßnahmen
Vorlage: BV/917/2022

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Mit KT-Beschluss vom 28.06.2021 hat der Landkreis Merzig-Wadern der Umsetzung des bundesweiten Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche an den Schulen“ zugestimmt. Ziel des Programms ist es, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von sozialen und emotionalen Belastungen durch die Corona-Pandemie anhand vermehrter Angebote der Schulsozialarbeit zu unterstützen. Für die Umsetzung des Programms standen dem Landkreis Merzig-Wadern von einem Gesamtvolumen von 1.700.000,00 € 158.335,71 € für die Jahre 2021 und 2022 zur Verfügung. Das eingesetzte Fachpersonal setzt sich aus Mitarbeiter:innen der CEB-Akademie (1,00 VZÄ), dem Sozialwerk Saar-Mosel (1,35 VZÄ) und durch eine Fachkraft des Landkreises (0,5 VZÄ) zusammen. Das Bundesprogramm endet zum 31.12.2022.

Zur Fortführung der begonnenen Maßnahmen aus diesem Programm stellt das Land für das Haushaltsjahr 2023 Mittel aus dem Landeshaushalt von bis zu 1.500.000,00 € zur Verfügung. Hieraus erhält der Landkreis Merzig-Wadern Landesmittel von bis zu 139.708,05 €.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Das Ministerium für Bildung und Kultur finanziert die Maßnahme im Wege einer Projektförderung als Vollfinanzierung der Personal- und Sachkosten in Form eines grundsätzlich nicht rückzahlbaren Zuschusses. Es entstehen keine zusätzlichen Belastungen für den Haushalt des Landkreises.

Die mit Landesmitteln finanzierte Maßnahme kann im Landkreis Merzig-Wadern durch vorhandenes Fachpersonal des Sozialwerk Saar-Mosel und des Landkreises realisiert werden. Die CEB-Akademie wurde ebenfalls angefragt, kann aber aktuell kein Fachpersonal zur Verfügung stellen.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich möglicher Änderungen durch das Ministerium für Bildung und Kultur beschließt der Kreistag, die Vereinbarung zur Fortführung des auslaufenden Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche an den Schulen“ zur Stärkung der Sozialarbeit an den Schulen im Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2023 zu unterzeichnen.

Beschluss: einstimmig

Vorbehaltlich möglicher Änderungen durch das Ministerium für Bildung und Kultur beschließt der Kreistag einstimmig (bei 1 Enthaltung), die Vereinbarung zur Fortführung des auslaufenden

Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche an den Schulen“ zur Stärkung der Sozialarbeit an den Schulen im Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2023 zu unterzeichnen.

(Mitglied Dr. Klauck nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Die Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Die Schriftführerin:

Schlegel-Friedrich
Landrätin

Gillenberg A.

Klinkner
Kreisangestellte

Rehlinger